



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9124ö/2022/11

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 14. Juli 2022, Beginn: 10.30 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(11. Sitzung des Jahres und 57. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Franz Wolf

Anwesend:	Franz Wolf	ÖVP
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Johanna Waldstätten	ÖVP
	Vincent Paul Pultar	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ
	Lukas Bernitz	GRÜNE
	Andreas Reindl	FPÖ gem.§ 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)

Entschuldigt: Renate Pleininger FPÖ

Vom Ressort: StR Mag. Martina Berthold, MBA

Vom Amt: Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Ing. Huemer, M.Sc., Ing. Pfahringer,
Dipl.-Ing. Ziller;
Info-Z: Mag. Bubendorfer

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Gemäß § 14 Abs. 6 GGO schlägt der Vorsitzende die Behandlung des unten angeführten Amtsberichts im Dringlichkeitsweg vor:

- A. 6/02/73918/2022/002
BA 124 S1331 GK Rechte Altstadt 01 – Schallmooser
Hauptstraße Hauptkanalerneuerung für die
MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt und Leistungen
für die MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt
Baumeisterleistung - Vergabeamtsbericht

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt.

Der Amtsbericht ist somit in der heutigen Sitzung zu behandeln. (Beilage 2)

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

Hundefreifläche Schallmoos

(§22/2022/103) (GR Schmidt)

(Beilage 3)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Vor Eingang in die Tagesordnung informiert Ing. Franz Huemer, M.Sc. anhand einer Power-Point-Präsentation über die „Energiebilanz 2020“.

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Essl, Stefanie, Mag. (TOP 1)

5/01/36996/2018/012
Österreichischer Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg
Ansuchen um Subvention für 2022

Der Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss möge gemäß Punkt 4.2.10. des Anhanges zur GGO beschließen:

"Die vom Österreichischen Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg, beantragte Subvention für das Jahr 2022 in der Höhe von insgesamt € 15.000,00 wird gewährt."

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/01 vom 30.5.2022.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Bernitz, Lukas (TOP 2)

6/00/79407/2022/007
2. Quartalsamtsbericht 2022 Berichterstattung über
durch die Ressortleiterin getroffene Verfügungen
zur Förderung Radanhänger und Transporträder 2022

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg nimmt den 2. Quartalsbericht 2022 zur

Auszahlung der Förderung für Radanhänger, Lastenräder und Behindertenräder zur Kenntnis.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/00 vom 4.7.2022.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 6)

Sitzungsunterbrechung von 11.16 Uhr bis 11.19 Uhr

Vortrag Gemeinderat Gsöllpointner, Philip Alexander (Dringlichkeit A)

6/02/73918/2022/002

BA 124 S1331 GK Rechte Altstadt 01 – Schallmooser

Hauptstraße Hauptkanalerneuerung für die

MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt und Leistungen

für die MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt

Baumeisterleistung - Vergabeamtsbericht

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

Beschlusspunkte MA 6/02:

1. Die unter Pkt. D1) dieses Amtsberichtes angeführten Gesamtkosten von € 5.439.600,00 brutto (€ 4.533.000,00 netto) zur Sanierung von Teilen der GK Rechte Altstadt 01 - hier der BA 124 – Schallmooser Hauptstraße gemäß Übersichtslageplan S13/31/01 vom 25.03.2022 werden genehmigt.
2. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird mit einer Summe von € 4.297.293,84 brutto (€ 3.581.078,20 netto) an die Firma A gemäß Angebot vom 26.04.2022 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag im Rahmen der unter Punkt 5. und 3b der Kostenzusammenstellung angeführten Kosten bis maximal € 4.942.412,40 brutto (€ 4.118.677,00 netto) erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der Vast. 5.85100.0044000.9 werden in den Rechnungsjahren 2023 in der Höhe von € 1.970.000,00, 2024 in Höhe von € 1.425.400,25 und 2025 in Höhe von € 496.000,00 netto vorgesehen.
4. Im Sinne einer wirtschaftlichen und sparsamen Verwaltung wird die begleitende Kontrolle entsprechend des § 4 des vom Gemeinderat mit 04.11.2015 beschlossenen Amtsberichtes der Magistratsdirektion MD/00/40995/2015/005 vom 06.08.2015 direkt von der MA 6/02 wahrgenommen.

Beschlusspunkte MA 6/04:

1. Die Gesamtkosten für die Straßenbaumaßnahmen zum Bauvorhaben Kanalbauarbeiten und Leitungserneuerungen wird mit maximal € 380.000,- festgelegt.
2. Der Auftrag der OG 06 Straßenbau (MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt) wird mit einer Summe von € 216.189,41 netto ist gleich 259.427,29 brutto an die Firma A gemäß Angebot vom 26.4.2022 vergeben.
Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 298.341,38 brutto erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der Vast 1.61217.611000 werden im Rechnungsjahr 2022 in der Höhe von € 30.000,00 brutto, im Rechnungsjahr 2023 in der Höhe von € 190.000 brutto und im Rechnungsjahr 2024 in der Höhe von € 47.000,00 brutto im Rahmen des Budget der MA 6 bereitgestellt.
4. Die erforderlichen Budgetmittel auf der Vast 1.61217.611100 werden im Rechnungsjahr 2022 in der Höhe von € 8.333,33 netto (€ 10.000,00 brutto), im Rechnungsjahr 2023 in der Höhe von € 8.333,33 netto (€ 10.000,00 brutto) und im Rechnungsjahr 2024 in der Höhe von € 77.500,00 netto (€ 93.000,00 brutto) im Rahmen des Budget der MA 6 bereitgestellt. Da bei der ggst. Voranschlagsstelle eine Vorsteuerabzugsberechtigung vorliegt, sind die Nettobeträge voranschlagswirksam.

Aufgrund der knappen Vorlage der Dringlichkeit schlägt der Berichterstatter vor, den Amtsbericht an den Stadtsenat weiterzuleiten.

GR Schmidt hält für das Protokoll fest, dass Ing. Pfahringer den Amtsbericht ausführlich vorgetragen habe, und es daher schon möglich sei, einen Beschluss im Bau- und Umweltausschuss, der der zuständige Fachausschuss sei, herbeizuführen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag, den Amtsbericht der Abt. 6/02 vom 23.5.2022 zur weiteren Beratung an den Stadtsenat weiterzuleiten.

Weiterleitung Stadtsenat

(Beilage 7)

Ende der Sitzung: 11.25 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 52 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3